

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaCor® HM Mastic

Klebstoffschicht auf Epoxidharzbasis

### BESCHREIBUNG

SikaCor® HM Mastic ist ein lösemittelfreier 2-K Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis. Lösemittelfrei nach Richtlinie des Verbandes der Lackindustrie für Korrosionsschutz- und Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

Für Stahlbrückenabdichtungen nach den ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4 liegen Ausführungsanweisungen für die Bauart 1, Variante 1 und 2 vor.

### ANWENDUNG

SikaCor® HM Mastic ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Dichtungssystem für Brückenbeläge auf Brücken mit stählerner, orthotroper Fahrbahnplatte.

### PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Komponente A	18,75 kg
	Komponente B	6,25 kg
	Fertigmischung (A + B)	25,00 kg
Aussehen/Farbe	hellgrau	
Haltbarkeit	2 Jahre ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C kühl und trocken lagern.	
Dichte	~ 1,7 kg/Liter	
Festkörpergehalt (Volumen)	100 %	

### VORTEILE

- hervorragende Verbundeigenschaften
- außerordentlich hohe Dichtigkeit
- absolut lösemittelfrei

### PRÜFZEUGNISSE

- geprüft als Reaktionsharz-Haftschrift für orthotrope Fahrbahnplatten gemäß ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4 bzw. TL/TP-BEL-ST

# TECHNISCHE INFORMATION

## Chemische Beständigkeit

Grundierungsschicht und Haftschiicht sind wasser-, witterungs-, tausalz- und treibstoffbeständig.

**Unter UV-Belastung kann sich die Haftschiicht SikaCor® HM Mastic ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften graurötlich färben.**

## SYSTEMDATEN

### Systeme

#### Orthotrope Fahrbahnplatte aus Stahl, Bauart 1, Variante 1

Grundierung	1 * SikaCor® HM Primer
Haftschiicht/Klebschiicht	1 * SikaCor® HM Mastic
Klebschiicht	Sikalastic®-827 HT (Schmelzklebergranulat, Abstreuerung von SikaCor® HM Mastic)
Schutzschicht	Gussasphalt

#### Orthotrope Fahrbahnplatte aus Stahl, Bauart 1, Variante 2

Grundierung	1 * SikaCor® HM Primer
Haftschiicht/Klebschiicht	1 * SikaCor® HM Mastic, anschließend Abstreuerung der Haftschiicht mit: Taunus-Quarzit 2/5 mm oder Korodur Durop 2/5 mm
Pufferschiicht	Esha Isoton Pufferschiicht
Absplittung	bituminiierter Splitt 2/5 mm
Schutz- und Deckschiicht	Gussasphalt

### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® HM Mastic

März 2018, Version 04.01

020602000080000001

# VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Mischverhältnis</b>	Komponente A : Komponente B	75 : 25
<b>Verbrauch</b>	Theoretischer Materialverbrauch	
	<b>ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4, Bauart 1, Variante 1</b>	
	SikaCor® HM Primer	~ 0,22 kg/m <sup>2</sup>
	SikaCor® HM Mastic	~ 1,7 kg/m <sup>2</sup>
	Sikalastic®-827 HT	mindestens ~ 0,8 kg/m <sup>2</sup> maximal ~ 1,0* kg/m <sup>2</sup>
	* Einstreuung gleichmäßig, nicht im Überschuss, siehe zugehörige Ausführungsanweisung	
	<b>ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4, Bauart 1, Variante 2</b>	
	SikaCor® HM Primer	~ 0,22 kg/m <sup>2</sup>
	SikaCor® HM Mastic	~ 1,7 kg/m <sup>2</sup>
	Taunus-Quarzit 2/5 mm oder	~ 1,5 kg/m <sup>2</sup>
	Korodur Durop 2/5 mm	~ 2,0 kg/m <sup>2</sup>
	Esha Isoton Pufferschicht	~ 5,0 kg/m <sup>2</sup>
	Bituminiertes Splitt 2/5 mm	~ 2,5 kg/m <sup>2</sup>
<b>Materialtemperatur</b>	SikaCor® HM Primer	mindestens +5°C
	SikaCor® HM Mastic	mindestens +10°C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Maximal 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K.	
<b>Oberflächentemperatur</b>	mindestens +5°C	
<b>Topfzeit</b>		
	<b>SikaCor® HM Primer</b>	<b>SikaCor® HM Mastic</b>
	bei +10°C	~ 12 Stunden
	bei +20°C	~ 8 Stunden
	bei +30°C	~ 5 Stunden
<b>Wartezeit/Überarbeitbarkeit</b>	Zwischen Grundierungsschicht und Klebeschicht bei +20°C: mindestens 1 Tag / maximal 6 Tage. Zwischen der abgestreuten Klebstoffschicht und dem Asphalt: mindestens 1 Tag / maximal 3 Wochen. Vor weiteren Anwendungen muss eine mögliche Verschmutzung entfernt werden.	

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach ISO 12944-4.

Frei von Fett, Öl und Schmutz.

Unmittelbar nach der Vorbereitungsmaßnahme ist die Oberfläche zu grundieren.

### MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

**Es darf keine Verdünnung zugegeben werden!**

Esha Isoton Pufferschicht ist ein elastomervergütetes Bitumen, das in herkömmlichen Kochern bis ~ 180°C - 210°C erhitzt wird und dabei aufschmilzt.

#### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® HM Mastic

März 2018, Version 04.01

020602000080000001

## VERARBEITUNG

Die Grundierungsschicht SikaCor® HM Primer kann im Airless-Verfahren gespritzt oder im Streich- bzw. Rollverfahren aufgebracht werden (siehe Produktdatenblatt SikaCor® HM Primer).

Auf die ausgehärtete Grundierungsschicht wird SikaCor® HM Mastic gleichmäßig aufgetragen. Dies erfolgt z. B. mit Doppelblattspachtel, Gummischieber oder im Airless-spritzverfahren mit leistungstarker Pumpe.

### ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4, Bauart 1, Variante 1

Einstreuen von Sikalastic®-827 HT in die frische Haftschiicht aus SikaCor® HM Mastic

Nach dem Aushärten von SikaCor® HM Mastic wird das nicht eingebundene Schmelzklebergranulat Sikalastic®-827 HT durch Abfegen entfernt.

### ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4, Bauart 1, Variante 2

Je nach Verarbeitungstemperatur wird innerhalb von 10 - 20 Minuten nach dem Auftragen und Verteilen der Taunus-Quarzsplitt 2/5 mm in die noch frische und klebrige Reaktionsharz-Haftschiicht eingestreut. Alternativ kann mit Korodur Durop 2/5 abgestreut werden.

Nach dem Aushärten von SikaCor® HM Mastic wird der nicht eingebundene Splitt durch scharfes Abkehren mit einem Stahlbesen entfernt, bevor die Pufferschiicht aufgetragen wird. Diese kann, nachdem sie auf ~ +180°C bis maximal +210°C aufgeheizt wurde, aufgegossen und mit dem Schieber verteilt werden. Zur besseren Befahrbarkeit und zur Vermeidung unkontrollierter Bindemittelwanderungen von der Pufferschiicht in den Gußasphalt oder Asphaltfeinbeton (AfB) kann die Pufferschiicht mit bituminiertem Splitt abgestreut werden.

### Airless-Spritzen

Hochleistungsfähiges Airlessgerät

- Förderleitung mindestens 10 Liter/minute
- Druckübersetzung mindestens 55 : 1
- Spritzdruck mindestens 200 bar
- Schlauchdurchmesser mindestens 3/8 Zoll
- Düse 0,48 - 0,58 mm
- Spritzwinkel 40° - 60°
- Materialtemperatur an der Düse mindestens +25°C  
Bei Temperaturen unterhalb +25°C wird die Verwendung eines Durchlauferhitzers, ggf. in Kombination mit isoliertem Spritzschlauch notwendig

**Keine Verdünnung zugeben!**

### ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4, Bauart 1, Variante 1

Nach dem Aushärten von SikaCor® HM Mastic wird das nicht eingebundenen Schmelzklebergranulat Sikalastic®-827 HT durch Abfegen entfernt.

### ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 4, Bauart 1, Variante 2

Nach dem Aushärten von SikaCor® HM Mastic wird der nicht eingebundene Splitt durch scharfes Abkehren mit dem Stahlbesen entfernt, bevor die Pufferschiicht aufgetragen wird. Diese kann, nachdem sie auf ~ +180° bis maximal +210°C aufgeheizt wurde, aufgegossen und mit dem Schieber verteilt werden. Zur besseren Befahrbarkeit und zur Vermeidung unkontrollierter Bindemittelwanderungen von der Pufferschiicht in den Gussasphalt oder Asphaltfeinbeton (AfB) kann die Pufferschiicht mit bituminiertem Splitt abgestreut werden.

## WERKZEUGREINIGUNG

Sämtliche Geräte können mit SikaCor® Cleaner gereinigt werden.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von SikaCor® HM Mastic im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® HM Mastic

März 2018, Version 04.01  
020602000080000001

SikaCorHMMastic-de-AT-(03-2018)-4-1.pdf